

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Rede welche bey dem allgemeinen Frolocken über die  
höchsterwünschte Geburt des Durchlauchtigsten  
Dänischen Erbprinzen, am 19. Jul. 1745.**

**Herbart, Johann Michael**

**Oldenburg, 1745**

**VD18 90680472**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-19875**

# Rede

welche

bey

dem allgemeinen Frolocken

über

die höchsterwünschte Geburt  
des Durchlauchtigsten

## Dänischen Erbprinzen,

am 19. Jul. 1745.

in der ersten Classe

der lateinischen Schule zu Oldenburg

gehalten worden

von

Joh. Mich. Herbart

Rectorn.

Oldenburg/

Gedruckt in der Königl. Dän. priv. Buchdruckerey von sel. Joh. Conr. Götzien  
nachgelassenen Erben. 1745.





# Rede

## Geburt des Durchl. lichen Erbprinzen.

in kühnes Unternehmen, mitten unter  
 so ansehnlichen Versammlung von erhabenen  
 scharfsinnigen Männern aufzutreten und von  
 ihnen gleichsam zu verlangen, daß sie ihre Auf-  
 samkeit, welche weit wichtigern Geschäften  
 dmet ist, auf eine schlechte Schulrede richten  
 danke, höchst- und hochgeschätzte  
 zu einer andern Zeit den stärksten Eindruck  
 nimmer verstaten, Dero Gedult auf eine so  
 nisbrauchen: Allein die Beschaffenheit der ge-  
 a eine allgemeine Freude sich unser aller Herzen  
 Weise bemächtigt hat; da hohe und niedrige,  
 tley angenehme Empfindungen haben und ihre





# Rede bey der Geburt des Durchl. Dänischen Erbprinzen.

**S** ist ein kühnes Unternehmen, mitten unter einer so ansehnlichen Versammlung von erhabenen und scharfsinnigen Männern aufzutreten und von denselben gleichsam zu verlangen, daß sie ihre Aufmerksamkeit, welche weit wichtigern Geschäften gewidmet ist, auf eine schlechte Schulrede richten sollen. Dieser Gedanke, höchst- und hochgeschätzte Herren / würde zu einer andern Zeit den stärksten Eindruck bey mir haben, und nimmer verstaten, Dero Gedult auf eine so strafbare Weise zu misbrauchen: Allein die Beschaffenheit der gegenwärtigen Zeit, da eine allgemeine Freude sich unser aller Herzen auf eine gleich starke Weise bemächtigt hat; da hohe und niedrige, edle und unedle einerley angenehme Empfindungen haben und ihre

Ge...

